



Ein Weckruf für die Erde

Aufruf zur Rettung unseres Planeten

Überblick

Stürme fegen über die Erde – Luft, Wasser, Erde und Feuer zeigen ihre Macht. Gleichzeitig bedrohen ideologische, politische und ökonomische Stürme unser zivilisiertes Leben und damit auch die Entwicklung unserer Lebensweise und Kultur. In der jüngsten Vergangenheit sieht sich die Menschheit von einer Pandemie bedroht, welche die bestehende „Normalität“ unserer Lebensweise in kurzer Zeit eingreifend verändert hat und weiter verändert. Und die Menschheit selbst ist gefährdet durch den Klimawandel, die Zunahme der sicht- und unsichtbaren Umweltverschmutzung und der Zerstörung vieler Öko-Systeme.

Die Machtgier vieler Politiker und Eliten, welche mit allen Mitteln der Manipulation für eine ungerechte Verteilung der natürlichen und künstlichen Ressourcen sorgen und die seit langem die Domänen der Wissenschaft, der Religion, des Bildungs- und Gesundheitswesens und der Medien unterwandert haben, profitieren vom Zwiespalt, den sie säen.

Die freie Meinungsäußerung wird zunehmend gefährlicher für jene, die es wagen, die „offiziellen“ Aussagen zu hinterfragen und auch friedvolle Demonstrationen als Antwort auf Staats-Willkür können im Interesse „aller“ kaum noch stattfinden. Viele Menschen sind auf sich selbst gestellt. Die Folgen sehen wir in der Form von massiv steigender häuslicher Gewalt, zunehmendem Alkohol- und Drogenkonsum sowie der alarmierenden Zunahme von Depressionen und Psychosen.

Die gesellschaftlichen Spannungen festigen den Überwachungsstaat und neben den bereits erwähnten Gefahren sehen wir uns konfrontiert mit einer wachsenden Bedrohung konventioneller, technologischer, psychologischer, biologischer und atomarer Kriegsführung.

Doch darüber hinaus und gleichsam dahinter verborgen gewinnt ein *anderer* Sturm an Kraft, der Sturm des Mutes und der Liebe, der mehr und mehr Menschen wachruft und sie inspiriert, unsere Zivilisation zu transformieren. Dieser Sturm berührt Menschen im Herzen und im Geist, er ruft ihr Gewissen auf und erinnert sie an ihr angestammtes Recht auf Freiheit und Frieden. Er appelliert an den im Menschen innewohnenden Wunsch, das Leben so zu leben, wie es gemeint ist: als ein Fest und eine Feier des Wunders der Evolution auf unserem Planeten.

Je mehr innerer und äusserer Druck und Stress wachsen, je mehr unsere innere und äussere Existenz bedroht ist, umso mehr kann dieser Sturm die Macht unseres eigentlichen Wesens hervorrufen und sein noch nicht realisiertes Potenzial aktivieren. Wir können dies dort beobachten, wo Menschen in grosser Not eine bisher nicht gekannte Hilfsbereitschaft und Solidarität entfalten und gemeinsam neue Lösungen finden.

Somit zeigt es sich – während Chaos, Zersplitterung und Zerstörung sich ausbreiten –, dass sich neue Gruppen und Gemeinschaften bilden und wachsen, welche entschlossen sind, einen Wandel zu erzielen. Um einen nachhaltigen Wandel zum Guten zu erreichen benötigen sie jedoch neue Formen der Zusammenarbeit und Mut und Engagement für das gemeinsame, übergeordnete Ziel. Für einen Erfolg wird es dazu auch ausschlaggebend sein, Wissen und Weisheit alter Kulturen zu erinnern und zusammen mit gegenwärtigen Erkenntnissen einer ganzheitlichen Wissenschaft anzuwenden.

Diese Initiative wurde gegründet und eingesetzt, um bewussten, interessierten Menschen zu helfen, zueinander zu finden, sich auszutauschen, ihre Kräfte zu verbinden und damit Ideen Raum zu geben und Ideale anzuheben, den Wandel zu realisieren und die Stosskraft des Sturmes des Mutes und der Liebe zu erhöhen. Wir wenden uns an Männer und Frauen aus allen Lebensbereichen – Wissenschaft, Kunst, Erziehung, Ökonomie und Politik usw. –, die diese Initiative vielleicht mit unterstützen und fördern wollen.

Durch die Informationsflut der omnipräsenten Medien leiden heute viele Menschen an „Lern-Müdigkeit“ und Oberflächlichkeit, da es kaum leistbar und zumutbar ist, sich so viel Zeit zu nehmen, um umfassend zu verstehen, Zusammenhänge zu erkennen und eigenständig und kreativ eigene Gedanken zu machen. Bereits in der Schule wird mehr Wert auf das kurzzeitige Einprägen von

Wissen gelegt als auf das tiefer greifende Verstehen durch eigenes Erfassen und Erfahren.

Wir sind überzeugt, dass gerade die Kunst in ihren vielen Ausdrucksformen äusserst wichtig sein kann für eine positive Stimulierung der eigenen Lernfähigkeit sowie für die gemeinsame soziale Entwicklung, ja dass die soziale Entwicklung selbst eine Kunstform werden kann. Die Künste können den Menschen Freude und Heilung bringen und eine lebendige Verbindung sein zwischen freien Individualitäten in der Gemeinschaft.

Menschen, die sich von dieser Initiative angesprochen fühlen, bitten wir, diese Informationen mit Freunden und Kollegen zu teilen und wir laden sie ein, sich auf unseren Internet-Plattformen zu registrieren. Wir freuen uns auf Fragen, Ideen und Beiträge, welche genanntem Ansinnen und Ziel dienen.

Zweck

Täglich wird auf unserem Planeten die gesunde Balance des Lebens mehr und mehr gestört und unsere Zivilisation läuft Gefahr zu implodieren. Die grosse Mehrheit der Bevölkerung, eingespannt in einem fordernden Alltagsleben, ist sich dieser unmittelbaren Gefahr jedoch nicht bewusst.

Ein Erwachen und eine volle Einsicht bergen in sich auch die Gefahr, die Menschen in Verzweiflung zu stürzen und das Gefühl der Machtlosigkeit kann zu Depression, Beklemmung und Apathie führen. Deshalb ist es wichtig, dass die Menschen einerseits die Gefahren, denen wir ausgesetzt sind, erkennen und verstehen und andererseits aber auch die Hilfen und Wege finden und anwenden können, welche es ermöglichen, sich diesen Gefahren zu stellen und sie zu überwinden.

Eingesetzt wurde dieses Projekt, um mehr Menschen das Erkennen und Begreifen dieser Entwicklungen nahe zu bringen und bewusst zu machen und ihnen gewaltfreie, konstruktive und realisierbare Möglichkeiten des Handelns aufzuzeigen.

Es gibt heute zahlreiche gute Initiativen und viele Gruppierungen, die sich für den Frieden und eine gesunde Umwelt einsetzen. Die Mehrheit der Menschen erkennt jedoch den vollen Umfang der Bedrohung nicht und wird durch Kräfte manipuliert, welche durch verborgene Machtstrukturen agieren und welche skrupellos die Menschen versklaven und gleichzeitig den Planeten seiner natürlichen Ressourcen berauben wollen. Diese Ressourcen und der sorgsame Umgang damit sind jedoch notwendig für eine gesunde Entwicklung allen Lebens.

Auf den ersten flüchtigen Blick kann diese Darstellung übertrieben und zu negativ wirken. Bei distanzierterem und kritischem Beobachten und bei klarem, ruhigen Darüber-Nachdenken, was da auf der Erde und mit den Menschen geschieht – in kleinen Bereichen und im grossen Zusammenhang –, ist der Eindruck von Übertreibung und Negativität eventuell doch in Frage zu stellen...

Initiative

Wir glauben, dass – für das Gedeihen einer gesunden und florierenden Gesellschaft in unserer Zeit – das Wissen und die Weisheit aus alten Zeiten, in welchen die Menschen noch viel stärker im Verbund und in Harmonie mit Natur und Erde lebten, uns helfen kann, eine auf Kooperation basierende Beziehung mit der Natur zu entdecken. Im Westen finden wir in den keltischen Traditionen, die sich über weite Teile Europas ausbreiteten, noch eine grosse soziale Weisheit. Dabei dürfen wir auch erinnern, dass die Proto-Keltischen Stämme ursprünglich aus Asien kamen und wir deshalb viele Gemeinsamkeiten mit den Kulturen aus dem antiken Indien finden können. Sie besaßen hochentwickelte soziale Fähigkeiten, welche ihnen ermöglichten, voneinander zu lernen durch Handel und soziale Kontakte, die sich von den Bergen Zentraleuropas bis zu den westlichen Inseln erstreckten. In diesen keltischen Kulturen gab es die hoch respektierte *Tradition der Barden*. Diese waren verantwortlich für das Erinnern, Erhalten und die Weitergabe der Geschichte, der Weisheit und Bräuche der Stämme und des Landes. Über lange Zeitspannen wurde dieses Wissen von Generation zu Generation weitergegeben. Selbst heutzutage finden wir in den keltischen Gebieten des Westens Überreste dieser Tradition und Weisheit. Aufbauend auf diesem Wissen, jedoch auf unsere Zeit angewendet, kommen nun viele Freunde aus vielen Ländern zusammen, um diese Initiative zu unterstützen.

Diese Initiative wird von Irland aus lanciert. Diese Insel hat eine unglaubliche Vergangenheit und eine lange Geschichte integraler, kultureller Entwicklung. Über Tausende von Jahren hat die Insel viele Invasionen und Versuche überstanden, die Bewohner ihrer Kultur zu berauben. Dank der Weisheit des Volkes und ihrer pragmatischen, integrativen Lernfähigkeit, verbunden mit einer unvergleichlichen Passion für das Leben, konnte vieles aus der alten Tradition überleben.

Die Menschen kämpften, doch sie vermischten sich auch mit den Invasoren, sie lernten von ihnen und erneuerten ihre Kultur, den neuen Umständen entsprechend. Es sei auch daran erinnert, mit welcher unglaublichen Leidenschaft und Liebe die <gelehrten> Iren die Britischen Inseln mit Bildung und Schreibfähigkeit beschenkten und wie sie, nach dem Fall des Römischen Reiches, auf dem europäischen Kontinent ausströmten und allerorts Wissenschaft und Religion lehrten und dadurch einen signifikanten Beitrag leisteten, die im <dunklen> Mittelalter verkümmerte Kultur wieder zu errichten.

Einige der Invasionen brachten viel Leid über die Insel und zwangen die Nation in die Knie, doch es gelang ihnen nicht, die Kultur gänzlich auszulöschen und letztlich, als Konsequenz, wurde sie daraufhin sogar stärker. Not kann Kreativität entfachen und der Umstand, dass sehr viele Menschen auswandern mussten und somit überall auf der Welt Nester irischer Kultur bildeten, trug dazu bei, dass Iren in vielen Teilen der Erde geachtet werden für ihren Humor, ihr Hochhalten der Freundschaft und ihr offenes Herz. Ihren Erfolg und ihre Kraft verdanken sie nicht zuletzt ihrer Leidenschaft und Liebe für das Leben und für die Erde, aber auch ihrem Mut in widrigen Situationen.

Deshalb wollen wir vorwiegend die irischen Worte für Mut und Liebe – **misneach** und **grá** – verwenden, denn sie tragen noch immer etwas von dieser Herzensenergie in unsere Zeit hinein.

Dieser Aufruf, es sei klar ausgesprochen, geht an alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft und Kultur! Ohne wesentliche Veränderung unseres Verhaltens werden die Folgen für unsere Zivilisation schmerzhaft für alle sein. Wir erleben weltweit eine neue, aber weithin nicht als solche erkannte „Invasion“, welche einerseits unsere sozialen Strukturen untergräbt und andererseits uns von einer nährenden Kultur trennt. Unsere heutige, leider ziemlich einseitig materialistische Wissenschaft und unsere rasend sich entwickelnden Technologien müssen im Hinblick auf ihre vielen Konsequenzen überdacht werden. Diese Konsequenzen für Gesundheit von Mensch und Umwelt werden heruntergespielt oder der Öffentlichkeit weitgehend vorenthalten. Wir sind nahe daran, von „seelenloser“ Technologie eingeschlossen und überschwemmt zu werden, und das in allen Aspekten und Bereichen unseres Lebens, was uns tatsächlich sehr abhängig und anfällig macht für subtile Manipulation auf allen Ebenen.

Diese düsteren Ausführungen sollen keinesfalls Angst und Lähmung verbreiten – nein –, das Nennen des Ernstes der Lage soll Mut entfachen, Entschlossenheit und Tatkraft wecken, diese Bedrohungen beherzt anzugehen, dabei einander zu unterstützen und die Kräfte für das Heilende und übergeordnete Gute zu verbinden. Menschen aus allen Lebensbereichen, die diesen Aufruf hören oder lesen, die sich angesprochen fühlen und an dieser Initiative Interesse finden, sind eingeladen, sich einzubringen mit ihren Ideen, Erfahrungen, Fähigkeiten – von der Idee zu Tat!

Mögen Stress, Ärger und Frustration sich in Mut und Liebe verwandeln – für eine gesunde, soziale und kulturelle Entwicklung, für die Menschheit und für die Erde!

Ethische Grundregeln

- Diese Initiative ist unabhängig von Religion, kulturellen oder politischen Strömungen und steht grundsätzlich für die Wahrung der Menschenwürde.
- Diese Initiative verlangt Respekt für alle Völker und deren Kulturen und schließt das Wohlergehen der Tiere und den Schutz der Umwelt mit ein.
- Verpflichtung zur Gewaltfreiheit und zu Verzicht auf persönlichen Eigennutz oder Gewinn durch die Beteiligung in dieser Initiative und ihren Veranstaltungen.